

Tabelle 25 **Belegung mit sowjetischen Kindern, Müttern und Pflegerinnen im „Ostarbeiterinnenheim Otterstedt“**, Otterstedt Nr. 99

Quelle: Flecken Ottersberg, EMA Ot, Meldebuch Otterstedt; Stadt Achim, Bürgerbüro, Melderegister Uesen;

NStA St, Rep. 180 P, Nr. 1482

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts-Datum	Geburtsort	Sterbe-datum	Name der Mutter/ Wohnort der Mutter/ Anmeldedatum „Kinderverwahranstalt“ oder „Ausländerkinderheim“ Otterstedt
1	Nikonowe	Dellar	17.09.41	Smolensk		30.05.44
2	Samsonowe	Sewa (Eva)	10.01.43	Wümmingen		Prohowija Samsonowe (Camconoba)/ Wümmingen 13/ 30.05.44
3	Antomonik	Erika (Ertka)	06.10.43	Grasdorf		Nina Antomonik/ Grasdorf 9/ 20.06.44
4	Tschipenko	Peter Gregor	23.12.43	Fischerhude		Hanna Tsch./ Fischerhude 19/ 20.06.44
5	Tsulkowa	Alexander	29.03.44	Otterstedt		Anna Tsulka/ Otterstedt 30/ 29.03.44 (Geburt im Heim)
6	Truschka	Bruno	25.05.44	Otterstedt		Anna Truschka/ Ottersberg 68/ 25.05.44 (Geburt im Heim)
7	Sorokotjuk	Tamara	06.06.44	Otterstedt	06.10.44	Wera Sorokotjuk/ Oyten 44/ 06.06.44 (Geburt im Heim), verstorben in Rotenburg
8	Ginda	Ionni (m)	31.03.45	Otterstedt		Anna Ginda/ Ottersberg 102/ 31.03.45 (Geburt im Heim)
9	Subkowa	Wiktor	26.01.45	Otterstedt	26.02.45	Tatjana Subkowa/ Hintzendorf 24/ 26.01.45 (Geburt und Tod im Heim)
10	Smaka	Olka	03.08.44	Otterstedt		Maria Smaka/ Otterstedt 99 = Heim!/ 03.08.44 (Geburt im Heim)
11	Smaka	Maria	03.11.17	Sulimar		Maria Smaka war Helferin im Heim!
12	Fursajewa	Walentine	19.08.44	Eitze, EBH		Katarine F./ Intschede (vgl. Tabelle 12, Nr. 16)
13	Fursajewa	Katharina	17.05.26			07.09.44 zugezogen von Verden. 19 Tage nach der Geburt im „Entbindungsheim Eitze“ wurde die Mutter mit ihrer Tochter Walentine direkt in die „Kinderverwahranstalt Otterstedt“ als Helferin geschickt. Die Arbeitsverpflichtung beim Bauern Schröder in Intschede wurde aufgelöst.
14	Rekierenko	Olga	06/1903			15.01.44 zugezogen direkt vom Arbeitsamt als „Kinderpflegerin“
15	Barabatschyk 1)	Raisa	18.05.19			12.06.44 zugezogen von Uesen 3 als „Kinderpflegerin“. Am 08.09.44 wurde sie nach Stedorf abgemeldet. Im Melderegister Stedorf ist ihre Anmeldung am 03.01.45 notiert („landwirtschaftliche Gehilfin“ zugezogen von Armsen). Die Abmeldung aus Stedorf 4 erfolgte am gleichen Tag! Vermutlich kam die Kinderpflegerin direkt von Otterstedt in das Kinderheim Armsen (im Meldebuch Armsen keine Angaben!)

Anmerkungen: p Die Namen in Klammern beziehen sich auf die Einträge im Geburtenblatt (vgl. Tabelle 22, Nr. 3 und Nr. 4)

p Es ist davon auszugehen, dass die Kinder, die im Heim geboren wurden (vgl. Tabelle 23), auch dort verblieben sind.

p Die Kinder, die noch am Tag der Geburt verstorben sind (vgl. Tabelle 24, Nr. 3, Nr. 5) wurden hier nicht mit aufgeführt.

p Stand 15.05.1944: Belegung mit neun Kindern (Quelle: NStA St, Rep. 180 P, Nr. 1482)

1) Am 22.11.44 gebar sie die Tochter Walentina in Eitze. Das Kind verstarb am 21.04.45 im Heim in Armsen.

(m) = männlich